

Inhalt

KAREN KÖRBER UND BJÖRN SIEGEL

Vorwort 7

ANTHONY D. KAUDERS

Deutsch-Jüdische Geschichte und Gegenwart.

Herausforderungen und Perspektiven am Beginn des 21. Jahrhunderts –

Eine Einführung 13

Nach dem Holocaust

MARIA LUFT

Als Juden verfolgt, als Deutsche vertrieben, als Verfolgte nicht anerkannt.

Der Breslauer »Judentransport« vom Mai 1946 nach Detmold 25

FRANK MECKLENBURG

Wiederaufbau der Jüdischen Gemeinde Bremen nach 1945.

Brüche – Herausforderungen – Kontinuitäten 38

STEFFEN HEIDRICH

»Wir sind da! Hitler hat es nicht vermocht, uns alle umzubringen.«.

Jüdisches Leben in Dresden und Würzburg nach 1945 52

JOSEFINE LANGER SHOHAT

»Deutschland von draußen gesehen«.

Alfred Wieners und Eva Reichmanns Reisen nach Deutschland

Anfang der 1950er Jahre 65

In der »alten« Bundesrepublik

BJÖRN SIEGEL

»... eine Art »Kriegsentschädigung« ...«.

Das Ringen um Worte und der Kampf um »Wiedergutmachung«

seitens deutsch-jüdischer Familien in Brasilien 83

KAREN KÖRBER

»Wir sind wegen des Freihandels gekommen ...«.

Die iranisch-jüdische Gemeinschaft in Hamburg. 98

JANA MATTHIES

Gern gesehene Gäste.

Die Vereine ehemaliger Hamburger in Israel

und Räume der (Wieder-)Annäherung 113

Nach dem Mauerfall

ALEXANDRA KLEI

Das Versprechen von Identität und Tradition.

Überlegungen zur Rekonstruktion von Synagogen in Deutschland. . . . 129

OLAF GLÖCKNER

Erinnerung in Konkurrenz?

Gedenken und Narrative unter deutschen, postsowjetischen

und israelischen Juden in der Berliner Republik 143

SUSANNA KUNZE

Jüdische Schulbildung im 21. Jahrhundert.

Die I. E. Lichtigfeld-Schule und die Joseph-Carlebach-Schule

in Geschichte und Gegenwart 157

DANI KRANZ

Die sagenhafte Rückkehr der Jeckes, der hippe Eigensinn

von Israeli*nnen und symbolisches Kapital.

Pierre Bourdieu *meets* jüdische Gegenwart in Deutschland 171

Autor:innenverzeichnis 184

Danksagung 188